



## Herausragende Leistung von Nico Bastian bei der Blancpain GT Series in Misano

**Stuttgart, 25. Juni 2018** – Mit einem Klassensieg und Führungsrunden startete Nico Bastian am vergangenen Wochenende in die zweite Saisonhälfte der Blancpain GT Series. Damit konnte er sowohl im Sprint Cup als auch in der Silver Cup-Gesamtwertung der Blancpain GT Series seine Führung ausbauen.

In den beiden einstündigen Rennen am Samstag und Sonntag im italienischen Misano teilte sich der deutsche Profi-Rennfahrer den Mercedes-AMG GT3 vom Team AKKA-ASP erneut mit Jack Manchester (GBR). Da es in beiden Trainingssessions am Freitag so stark regnete, ging es quasi ohne wirklichen Test in das entscheidende Zeitfahren um die Startplätze. Mit einer fast perfekten Runde konnte Bastian den Thunderhead Mercedes-AMG GT3 auf den dritten Startplatz und somit in die zweite Reihe der insgesamt 22 Fahrzeuge stellen.

Der 28-Jährige verteidigte seine Position souverän in einer hart umkämpften Startphase. Nach rund zehn Minuten ging Nico Bastian sogar in Führung: Nach einer Full-Course-Yellow-Phase reagierte der Deutsche schneller, nutzte einen kleinen Fehler seines Konkurrenten perfekt aus und setzte sich an die Spitze des Feldes. Bastian zeigte anschließend schnelle Rundenzeiten und fuhr einen Vorsprung von rund fünf Sekunden bis zum Fahrerwechsel heraus. Der junge Jack Manchester musste die schnelleren Rivalen passieren lassen, kämpfte aber verbissen um den Sieg im Silber Cup. Am Ende belohnte er sich und seinen Teamkollegen Bastian mit dem bis dato besten Saisonergebnis: Klassensieg im Silber Cup sowie Gesamtrang sechs.

Im zweiten Rennen am Sonntag startete Manchester von Position 17 und konnte in der ersten Rennehälfte den Kontakt zu den Autos vor ihm halten. Nico Bastian fuhr auch im zweiten Rennen wie entfesselt die schnellsten Rundenzeiten im Feld – er erzielte dabei die absolut schnellste Rennrunde in 1:34.341 Minuten. Mit starken Überholmanövern verbesserte er sich Platz um Platz und kämpfte bis zum Schluss um das Podium im Silber Cup. Nach einem Kontakt mit einem Kontrahenten wurde seine Startnummer 90 allerdings unsanft von der Strecke geschoben. Er konnte das Auto abfangen und schließlich den fünften Platz in der Klassenwertung retten. Damit baute das Duo die Führung in der Silber Cup-Wertung weiter aus.

Das nächste Event der Blancpain GT Series ist das Highlight der Saison: Nach dem Testtag am 3. Juli findet das 24-Stunden-Rennen im belgischen Spa-Francorchamps vom 26.-29. Juli statt.

die **agentour**

